

PSYCHOANALYTISCHES SEMINAR BERN

Postadresse: Psychoanalytisches Seminar Bern, 3000 Bern

www.psychoanalyse-bern.ch / e-mail: sekretariat@psychoanalyse-bern.ch

Tel. Nr. 079 813 03 10

"Depression?"

Seminar mit Herrn Dr. phil. Olaf Knellessen, Psychoanalytiker, Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns sehr, Sie/Euch zu diesem klinisch-theoretischen Seminar mit Herrn Dr. phil. Olaf Knellessen einzuladen. Er ist Psychoanalytiker in eigener Praxis in Zürich, Teilnehmer und Dozent am Psychoanalytischen Seminar Zürich (PSZ), Autor und Herausgeber mehrerer Buchpublikationen zur Theorie und Praxis der Psychoanalyse.

Herr Knellessen schreibt uns: Depression ist keine psychoanalytische Diagnose, und dennoch empfiehlt sich die Psychoanalyse beständig als deren Behandlung der Wahl. Ist das denn ein Schwindel? Was ist sie eigentlich, die Depression? Wie depressiv ist die Depression? Diesen Fragen, mit denen das Festgefügte der Depression klinisch und theoretisch unterlaufen werden soll, wollen wir anhand von Falldarstellungen aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachgehen.

Ist die Depression wirklich die klinische und schwere Ausführung der Melancholie? Und wie ist deren Verhältnis zur Trauer? Besteht das Leiden der Melancholie wirklich darin, dass sie nicht trauern kann, und ist deshalb das Trauern das Rezept für unsere Zeit? Freud hat Trauer und Melancholie sehr klar voneinander geschieden und dabei die Melancholie pathologisiert - woran die Psychoanalyse bis heute festhält. Dabei ist die Melancholie doch immer schon der Zustand nicht nur des Weltschmerzes, sondern auch des Weltentwurfs gewesen. Ist nicht dieses Ineinander von Weltverlust und Weltentwurf, von Verlust des Objekts und seiner Neubildung genau das, worum es in der klinischen Praxis eben auch geht? Hier sollen Freud mit sich selbst weitergedacht sowie Kunst und Literatur als weitere „Fälle“ fruchtbar gemacht werden, um aus der Sackgasse der Depression heraus zu kommen. Es wird zwischen allen Ebenen hin und her gehen, die Konzepte werden durcheinandergeschüttelt, damit es wieder Platz gibt zum Denken in der Theorie - vor allem aber auch in der Praxis.

Datum: Samstag, den 26. April 2014, 9.30 - 15.30 Uhr (Mittagslunch mitbringen)

Ort: Vatter, Bärenplatz 2, Bern - Raum Carlo Lischetti

Kosten: für PSB-Mitglieder Fr. 180.-, für Nicht-PSB-Mitglieder Fr. 250.-,
PG-PsychologInnen: PSB-Mitglieder Fr. 100.-, Nicht-PSB-Mitglieder Fr.150.-

Anmeldung: bis spätestens 31. März 2014 beim Sekretariat des PSB:
Hildegard Urwyler, Telefonbeantworter (bitte langsam und deutlich sprechen):
079 813 03 10, per E-Mail: sekretariat@psychoanalyse-bern.ch

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name/Vorname, Jg., erreichbar unter Tel., Adresse, berufliche Tätigkeit, E-Mail:

Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen. Diejenigen, die bei einer max. Gruppengrösse von 20 nicht mehr aufgenommen werden können, werden per Mail benachrichtigt. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein. Abmeldung, verhinderte Teilnahme: Bis zum Anmeldeschluss ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Kursgebührenrückerstattung, es sei denn, der Kursplatz kann wieder belegt werden.